

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft,  
Ernährung, Weinbau und Forsten

### **Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT**

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 18. Dezember 2014 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

#### **„Verhalten des Umweltministeriums gegenüber kommunalen Mandatsträgern im Landkreis Birkenfeld zur Windenergienutzung“.**

#### **Begründung:**

Nach vorliegenden Informationen hat am 3. Dezember 2014 im Umweltministerium eine Besprechung mit Ortsbürgermeistern aus der Verbandsgemeinde Birkenfeld stattgefunden, in der es um die immissionsrechtlichen Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen gehen sollte. Tatsächlich jedoch soll sich Staatssekretär Dr. Griese quasi in Form eines „Tribunals“ Behauptungen von Antragstellern für Windkraftanlagen zu Eigen gemacht und der Kreisverwaltung schwere Verfehlungen dahingehend angelastet haben, dass die Verfahrensdauer bei der Kreisverwaltung Birkenfeld im Vergleich zu den anderen Genehmigungsbehörden überdurchschnittlich lang sei. Angekündigt worden ist die Einrichtung eines Vergleichsrings dazu durch das Umweltministerium. Hinzu soll die Behauptung gekommen sein, Mitarbeiter der Kreisverwaltung verfolgten persönliche Interessen. Diese Behauptung soll durch Staatssekretär Dr. Griese unwidersprochen geblieben sein. Am Ende der Veranstaltung soll der Nationalpark noch für Zwecke des Umweltministeriums gegenüber dem Landkreis Birkenfeld instrumentalisiert worden sein. Persönlich soll auch der zuständige Forstamtsleiter angegriffen worden sein.

Die Landesregierung wird um Berichterstattung gebeten.